

Liebe Alle,

es ist so weit: wir haben mit der Planung der ALOTA begonnen! Wir starten in die Vorbereitung der als alternative Orientierungstage bekannten Einführungswoche in die politische und subkulturelle Szene Jenas. Zum zwölften Mal wollen wir mit einem breiten Programm von kritischen Vorträgen, Workshops, Stadtrundgängen uvm. für einen aktiven und politischen Start ins (womöglich erste) Semester sorgen.

Dieses Jahr finden die ALOTA vom 06.-11. Oktober statt.

Bevor es zur Anmeldung geht, wollen wir euch noch daran teilhaben lassen, was wir aus den Reflexionsprozessen der letzten Jahre gezogen haben. Wir wollen in diesem, genau wie im letzten Jahr einen Fokus auf niederschwellige Angebote legen. Deshalb wünschen wir uns, dass ihr eure Veranstaltung dahingehend prüft und bspw. mit Socializing-Angeboten Menschen für eure Gruppen begeistert. Zusätzlich freuen wir uns, wenn viele Veranstaltungen lokal und regional eingebettet sind und den Teilnehmenden einen Einblick in antifaschistische Arbeit in Jena und Thüringen bietet. Außerdem ist aus unserer Reflexion ein Wunsch nach Angeboten entstanden, die sich expliziter kritisch mit den Strukturen Universität und Studium auseinandersetzen. Wenn ihr dahingehend Ideen habt, begrüßen wir das sehr!

Wir überlegen, während des Solitresens oder vor der Party in der ALOTA-Woche die Möglichkeit zu bieten, dass sich verschiedene politische Gruppen vorstellen können. Wenn ihr Interesse habt, mit einem Infotisch vertreten zu sein, tragt das bitte im Steckbrief ein. Beachtet dabei, dass ihr dann selbst für die Betreuung des Tisches verantwortlich seid.

Da wir dieses Jahr nur eine Woche ALOTA machen, haben wir uns dafür entschieden, keine Veranstaltung von Einzelpersonen anzunehmen, da es uns am wichtigsten ist, Menschen in Gruppen zu organisieren. Außerdem können wir aufgrund des kurzen Zeitraums nur eine Veranstaltung pro Gruppe zulassen und müssen bei zu vielen Anmeldungen eventuell prüfen, welche Veranstaltungen am besten zu den Zielen der ALOTA passen. Zusätzlich wollen wir euch deshalb auch ermutigen, euch als Gruppen zusammenzutun und gemeinsame Veranstaltungen anzubieten.

In diesem Jahr wird es ganz neu einen Telegram-Kanal geben, der die ALOTA begleitet und in dem ihr euch unter anderem über Veranstaltungen, Termine und kurzfristige Änderungen informieren könnt. Darüber hinaus gibt's dort How-to-Jena-Content und alles, was man so braucht zum antifaschistischen Ankommen und Bleiben. Auch nach den ALOTA wollen wir in dem Telegram-Kanal weiterhin Infos zum politischen und kulturellen Stadtgeschehen in Jena teilen. Seid gespannt! #linksvondersaale
Hier der Link: <https://t.me/+iKMBq9oV2gQ1NDYy>

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder riesig auf vielfältige,

kreative und spannende Veranstaltungen von Euch! Bitte schickt uns den ausgefüllten Veranstaltungssteckbrief bis Sonntag, 13.07.2025, per Mail zu!

Noch ein paar wichtige Anmerkungen für die Veranstaltungsanmeldung:

- Honorare: Wie immer möchten wir garantieren, dass ein Honorar bekommt, wer eins braucht. Weil wir aber leider nicht alle Veranstaltungen finanzieren können, bitten wir Euch zweimal zu überlegen, ob ihr ein Honorar anfragt.

- Räumlichkeiten: Solltet ihr eure Veranstaltung in eigenen Räumlichkeiten oder sonst wo besonders durchführen, bitten wir darum, das im Steckbrief anzugeben. Insgesamt ermutigen wir euch, auch eigene Räume für eure Veranstaltungen zu nutzen, weil das den Teilnehmenden ermöglicht, außerhalb der Uni coole Orte kennenzulernen.

- CouchCafé: Wie im letzten Jahr soll es auch dieses Jahr wieder ein Couch-Café geben, in dem ihr eine Schicht als Gruppe übernehmen müsst, wenn ihr eine Veranstaltung anmeldet. Wir können die Schichten als Planungs-Crew nicht alleine stemmen und sind da auf eure Unterstützung angewiesen. Wir versuchen dieses Jahr einen zentraleren Ort dafür zu bekommen, um den Zulauf des Couch-Cafés zu erhöhen. Der Schichtplan, in den ihr euch eintragen könnt, kommt ein paar Wochen vor dem ALOTA-Zeitraum.

- Verschlüsselung: Falls ihr eure Mails verschlüsselt an uns schreiben wollt, findet ihr den öffentlichen PGP-Schlüssel auf unserer Website.

Für alle, die die ALOTA noch nicht kennen – unsere Ziele mit den ALOTA sind:

1. Kritische Perspektive auf Uni und Studium

Wir wollen Menschen, die neu an der Uni sind, neben Musterstudienplan und Regelstudienzeit eine weitere Perspektive bieten. Denn Studieren heißt für uns nicht, nur passiv in riesigen Lernfabriken auf den späteren Arbeitsmarkt vorbereitet zu werden. Vielmehr sehen wir in dieser Lebensphase Potential für Selbstorganisation, kritische Auseinandersetzung mit der Uni, mit der Welt und sich selbst.

2. Linke Politik in Jena sichtbar und zugänglich machen

Wir wollen den Politiken, die in Jena zu den verschiedensten linkspolitischen Themen stattfinden, Raum geben und interessierte Menschen dazu einladen, sich mit den Themen und den dazugehörigen Gruppen zu beschäftigen.

3. Soziale Beziehungen aufbauen

Neben Bildungsinhalten stehen auch Socializing und Vernetzung im Mittelpunkt: In den letzten Jahren gab es die Möglichkeit, sich bei Barabenden, Partys oder beim Couchcafé kennenzulernen.

4. Organisationsangebote schaffen

Neuankommenden Student:innen sowie Interessierte sollen die politischen Organisationsangebote in Jena kennenlernen, indem die Gruppen, Orte und Projekte einzelne Aspekte ihrer politischen Arbeit über die Veranstaltungen vorstellen.

<http://alota-jena.org/>

Instagram: @alotajena

Telegram: <https://t.me/+iKMBq9oV2gQ1NDYy>

Bei weiteren Fragen wendet euch gern per Mail (alota@riseup.net) an uns.

Wir freuen uns auf euch und widerständige und vielfältige 12. ALOTA!

Eure ALOTA-Crew <3